

DEZEMBER 2022 | AUSGABE NR.3

EUROPAGEMEINDE DRASSBURG

EISENSTÄDTERSTRASSE 7, 7021 DRASSBURG



GEMEINDENACHRICHTEN



*Frohe Weihnachten &
alles Gute für 2023!*

Vorwort

Liebe Draßburgerinnen!

Liebe Draßburger!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Anlass um 2022 Revue passieren zu lassen. Es ist aber auch die passende Zeit, um einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Auch in diesem Jahr konnten wir, trotz schwierigsten Bedingungen, sehr viel in unserer Gemeinde umsetzen: Unter anderem wurde die neue Poststelle inklusive Bankomat am Hauptplatz angesiedelt, die desolaten Leichenhalle wurde revitalisiert, Straßen- und Kanalsanierungen wurden durchgeführt, das „Grundstück Gartenäcker“ konnte aus der „Konkursmasse Commerzialbank“ gekauft werden – und mittlerweile sind auch schon alle Bauplätze aus dem ersten Bauabschnitt vergeben und es wird auch schon fleißig geplant und gebaut.

Nach den Einschränkungen während der Pandemie darf ich mich bei allen Vereinen und Organisationen bedanken, dass in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen, Feste und Ausflüge stattgefunden haben – und somit unser gesellschaftliches- und kulturelles Leben wieder in Richtung „Normalität“ zurückgefunden hat.

Es ist mir auch wichtig, mich heuer bei allen Draßburgerinnen und Draßburgern für die große Spendenbereitschaft im Zuge der Ukrainehilfe zu bedanken. Natürlich auch ein großes Dankeschön für die Toleranz bei der Aktion „Kriegskinder aus der Ukraine“. Im Juli 2022 wurden ukrainische Kinder und Jugendliche in Draßburg aufgenommen um zumindest temporär dem Kriegsalltag entfliehen zu können.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen nach der Wahl im Oktober ausgeschiedenen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Alle oben genannten Projekte sind einstimmig und über Parteigrenzen hinweg getroffen worden – immer im Sinne und zum Wohle unserer Bevölkerung.

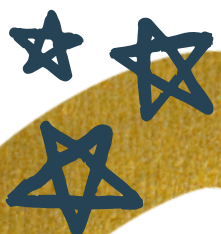
Auch der neue Gemeinderat – bestehend aus einem Mix von jungen, über routinierten bis hin zu reifen Mitgliedern – ist bestens geeignet um auch in Zukunft große Herausforderungen zu meistern.

Geplante Themen für die nächsten Jahre sind: Zubau und Sanierung des Feuerwehrhauses, Straßensanierungen, ein neuer Spielplatz neben dem Gemeindeamt, Weiterentwicklung des Hauptplatzes, Sanierungen im Gemeindeamt, Weiterentwicklung der Bauplätze Gartenäcker – Bauabschnitt 2.

Bei einer Bürgerversammlung am 26. Februar 2023 im Gemeindeamt wollen wir über diese, aber auch über allgemeine Themen diskutieren und hoffen auf gute, umsetzbare Vorschläge seitens der Bevölkerung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute für das Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister
Christoph Haider



Neuer Gemeinderat angelobt



In der konstituierenden Sitzung am 25. Oktober 2022 wurde der neue Gemeinderat angelobt.

SPÖ: Ing. Christoph Haider (Bürgermeister, Gemeindevorstand), Andreas Bandat (Vizebürgermeister, Gemeindevorstand), Matea Nikolic (Gemeindevorständin), Gabriela Artner (Gemeindevorständin), Jochen Schwartz, Anna-Sophie Prünner, Ing. Roland Koller, Ankica Schmiedl, Dieter Piller, Eva Fischer, Patrick Artner, Michael Schmiedl, Johann Lohr, Brigitta Artner

ÖVP: Martin Horvath (Gemeindevorstand), Katharina Paulesits, Markus Tobler, Walter Maierhofer

FPÖ: Ing. Rudolf Schoredits

Ersatzgemeinderäte: Martina Kammerer (SPÖ), Andreas Paulesits (ÖVP), Hans-Peter Vukovich (FPÖ)

Am 24.12.2022 und
31.12.2022 ist die
Altstoffsammelstelle
geschlossen.



Silvesterfeuerwerke

Anlässlich der bevorstehenden Silvesterfeiern wird auch dieses Jahr auf die Einhaltung der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hingewiesen. Vor allem im Ortsgebiet und in lärmempfindlichen Zonen sind die bestehenden Verbote bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen (Knallkörper, Feuerwerk etc.) zu beachten und ist auf ruhebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger Rücksicht zu nehmen. Bedenken Sie auch, dass der Lärm für Tiere Stress bedeutet!

Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes muss mit Anzeigen gerechnet werden.



Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge so ab, dass ein reibungsloser Winterdienst auf den Verkehrsflächen möglich ist und keine Behinderungen gegeben sind.

Weiters wird um Verständnis ersucht, dass der Winterdienst seine Zeit in Anspruch nimmt und nicht in allen Straßen zeitgleich geräumt werden kann.



Schneeräum- & Streupflicht



Es wird in Erinnerung gerufen, dass Liegenschaftseigentümer gesetzlich verpflichtet sind, die Verkehrsflächen, das sind Gehwege/ Gehsteige bzw. wenn kein Gehsteig vorhanden ist, den Straßenrand in der Breite von einem Meter vor ihren Grundstücken in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr entlang der gesamten Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen.

Ebenso haben die Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS:

Bei Schneefall wird das gesamte Friedhofsareal nicht geräumt und gestreut!



Baumeister
SAGARTZ RAINER
Geschäftsführer



SARA BAU GmbH
Am Niederberg 3
7203 Wiesen

M +43 664/311 25 80
T +43 2626/836 01 Fax: DW-20
rainer.sagartz@sara-bau.eu

Büro: Michael Koch Straße 37 7210 Mattersburg

www.SARA-BAU.eu

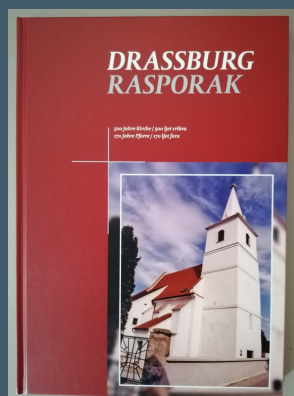
Geschenkideen:

"DRASSBURG GUTSCHEIN"



zu je € 10,00

"DRASSBURGER
KOCHBUCH"
noch wenige
Stücke verfügbar!
Preis € 15,00



FESTSCHRIFT
"DRASSBURG -
500 JAHRE KIRCHE /
170 JAHRE PFARRE"
Preis € 25,00

Erhältlich im Gemeindeamt und bei unserem Post-Partner! Weitere regionale Produkte finden Sie beim Post-Partner.



Information für Unternehmer

Ortsansässige Gewerbetreibende, die bislang noch nicht an der Aktion "Draßburg Gutscheine" teilnehmen und dies gerne möchten, sind herzlich eingeladen diesbezüglich eine E-Mail an post@drassburg.bglld.gv.at zu senden. Gerne werden diese dann ebenfalls als Einlösestelle gelistet!

Neues Sammelsystem für einen guten Zweck

2022 wurde von uns ein neues Sammelsystem zugunsten der Kinderkrebshilfe gestartet. Die leeren Druckerpatronen und Laserkartuschen bringen jetzt Hoffnung in die Krankenhäuser. Jede recycelbare Kartusche bedeutet eine Spende für die Kinderkrebshilfe und dient dem Auf- und Ausbau von Betreuungsprogrammen in Österreich. Das Burgenland ist das erste Bundesland in dem diese Aktion flächendeckend über die Problemstoffsammelstellen der Gemeinden umgesetzt wird.

Altpapier-Mehrmengen

Es kommt immer wieder vor, dass zusätzliche Mengen an Kartonagen oder Altpapier anfallen, die dann aus Platzgründen neben der Altpapiertonne zur Abfuhr bereitgestellt werden. Aus logistischen Gründen können wir diesen Mehranfall bei der Hausabholung nicht berücksichtigen. Große Menge an Kartonagen, die über das übliche Maß hinausgehen, sind über die Abfallsammelstelle der Gemeinde zu entsorgen. Nur Kleinmengen – z.B. eine befüllte Bananenschachtel – werden von uns auch

weiterhin im Rahmen der Hausabholung mitgenommen.

Der "Gelbe Sack" ist nur für Verpackungen da

Auch heuer wurden gegen Jahresende wieder die



Gelben Säcke für das nächste Jahr ausgeben: Einem Haushalt steht im Zuge der Erstverteilung **1 Rolle zu je dreizehn Säcken zu**. Wenn im Laufe des Jahres weiterer Bedarf besteht, können von der Gemeinde zusätzliche Säcke abgeholt werden.

Leider müssen wir feststellen, dass die Gelben Säcke oft missbräuchlich verwendet werden - und zwar für Restmüll, Laub, Bauschutt und dergleichen. Was die wenigsten wissen: Der Gelbe Sack kostet Geld, auch wenn ihn die Kunden von den Gemeinden gratis erhalten. Wir weisen nochmals darauf hin, dass der Gelbe Sack ausschließlich für Leichtverpackungen zur Verfügung steht.

Wir danken Ihnen im Voraus für die gute Zusammenarbeit und stehen für weitere Anfragen unter dem Mülltelefon zum Nulltarif 08000 806154 zur Verfügung.

KERN

IMMOBILIEN

WIR BEGLEITEN SIE BEI JEDEM SCHRITT AM IMMOBILIENMARKT
Ihre Zufriedenheit ist unser größter Erfolg!

Unsere Dienstleistungen für Verkauf und Vermietung: <ul style="list-style-type: none">- Kostenlose Marktwertbestimmung Ihrer Immobilie- Einholung notwendiger Dokumente- Zielgruppengerechte Vermarktung- Ordnungsgemäße Übergabe nach Vertragsabschluss	Ihr Makler im BEZIRK! Verkaufen Kaufen Vermieten Mieten <i>Stets zu Diensten!</i>
---	---

KEINE KOSTEN für Sie ohne Vermarktungserfolg!

Sabine KERN • 0699 / 19133763 & Robert PABISCH • 0699 / 16007007

7021 Drassburg, Sportplatzgasse 5 • 1040 Wien, Viktorgasse 14
www.kernimmobilien.at , office@kernimmobilien.at



War was los? KLAR!

Die Umsetzungsphase der geplanten Klimawandelanpassungsmaßnahmen ist in den letzten Monaten in den Gemeinden der KLAR!-Region Rosalia-Kogelberg gut angelaufen. Von Informationsveranstaltungen über Klimatage bis zu Praxisveranstaltungen war alles dabei, um auf die Notwendigkeit einer angepassten Lebensweise an die durch die Erderhitzung resultierenden Probleme hinzuweisen bzw. auch auf die sich ergebenden Möglichkeiten hinzuweisen.

In Draßburg fand im September eine erste Besprechung zu den geplanten Begrünungsmaßnahmen statt. Bürgermeister Christoph Haider machte gemeinsam mit dem KLAR-Manager Markus Puschenreiter sowie Thomas Leitner-Weiß und Werner Tschirk vom Ingenieurbüro Raumbild einen Rundgang durch das Zentrum von Draßburg, wo Plätze zum Setzen von klimafitten Bäumen identifiziert.

Passend zum Herbst konnten über ein gemeinsam mit der Wieseninitiative gestaltetes Bestellformular klimafitte Obstbäume bei der Baumschule Schiller bestellt und in Rohrbach am 12.11.2022 abgeholt werden. Das Team stand bei Fragen gerne zur Verfügung und auch ein Informationsschreiben zur weiteren Pflege der Bäume wurde ausgegeben. Um die zukünftige Pflege von Obstbäumen auch praktisch üben zu können, hat Baumwart Thomas Murlasits vom Unter dem Motto „Klimafit und ökologisch Bauen und Sanieren“ wurde für Interessierte in Kooperation mit der Klima- und

Energiemodellregion Smartregion Kogelberg (KEM) eine Vortragsveranstaltung mit Norbert Reithofer (Architekturbüro teamplankraft), Gerald Hofer (Kompetenzstelle Grün statt Grau) und Martin Sagmeister (O.K. Energiehaus) in Mattersburg abgehalten. Darüber hinaus hat am 24.11. hinsichtlich einer Blackout-Vorsorge ein Workshop unter Mitwirkung von Herrn Herbert Wagner zur Erarbeitung einer Checkliste für Gemeinden stattfinden.

Für das kommende Jahr sind bereits Informationsveranstaltungen zu den Themen Wasserbewusstsein, klimafitter Garten und Waldumbau in Planung. Konkret wird es einen Vortrag zum Thema „Brauchwasser aus Hausbrunnen und Regenwasserzisternen“ in Zusammenarbeit mit Abt. 5 des Landes Burgenland und auch das Angebot von Einzelbegehungen von Hausbrunnen geben. Darüber hinaus wird Herr Prof. Manfred Lexer von der BOKU einen Vortrag bzw. eine Exkursion zum Thema „Wälder in der Zukunft“ für private Waldbesitzer, Urbarialgemeinden und die Esterhazy Betriebe GmbH leiten.



Markus Puschenreiter und Bgm. Christoph Haider bei der Besprechung zu Begrünungsmaßnahmen am Marienplatz

Text: Foto: ZYG

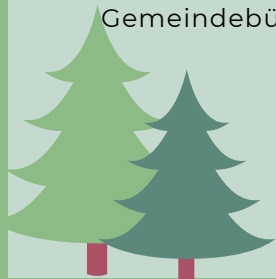
CHRISTBAUMENTSORGUNG

GemeindebürgerInnen, die ihren Christbaum nicht selbst entsorgen können, können diesen

AB MONTAG, 9. JÄNNER BIS 13. JÄNNER 2023

am Gehsteig vor ihrer Liegenschaft zur Abholung durch die Gemeindearbeiter bereitstellen.

Danach können Sie diese samstags bei der ASZ entsorgen!





Rechtliche Rahmenbedingungen zum Einbau und Betrieb von Schwedenöfen und anderen Einzelraumheizgeräten

Was ist unter Einzelraumheizgeräten zu verstehen?

Nach dem Burgenländischen Heizungs- und Klimaanlagegesetz (Bgl. HKG) handelt es sich bei Einzelraumheizgeräten um Heizgeräte zur unmittelbaren Beheizung des Aufstellungsraumes (der Aufstellungsräume) wie zB Kaminöfen, Kachelöfen, Öl- und Gasraumheizgeräte, Küchenherde, Schwedenöfen etc (in weiterer Folge schlicht als „Öfen“ bezeichnet).

Worauf ist vor der Anschaffung zu achten?

Nicht jeder Ofen der im (Online-) Handel angeboten wird, darf in Österreich in Verkehr gebracht, sprich vertrieben, und in weiterer Folge eingebaut werden. Jedes Gerät, das in Österreich betrieben werden soll, hat nationalen und europäischen Vorgaben zu entsprechen. So hat beispielsweise eine Prüfung der Emissionswerte und Wirkungsgrade durch eine Akkreditierungsstelle vorzuliegen. Eine CE-Kennzeichnung allein gibt nur eine grobe Orientierung und bedeutet noch kein „grünes Licht“. Zudem hat für die Abgasanlage nach dem Burgenländischen Kehrgesetz 2022 (Bgl. KehrG 2022) ein Kaminbefund vorzuliegen und sie ist vom Rauchfangkehrer regelmäßig zu kehren. Ob ein bestimmter Ofen die Mindestvoraussetzungen für einen erlaubten Betrieb erfüllt, erfahren Sie vom autorisierten Fachbetrieb (Ofenbauer:in, Installateur:in, Rauchfangkehrer:in, Hafner:in).

Was ist bei der Montage zu beachten?

Vom geeigneten Standort, der Beachtung von Mindestabständen zu brennbaren Möbelstücken und Flächen, der Frage der ausreichenden Belüftung, der korrekten Brennstofflagerung, des allfälligen Pufferspeichers bis hin zur einwandfreien Montage der Abgasführung sind viele technische Vorgaben (vor allem ÖNORMEN) zu beachten. Unabhängig davon, ob Sie die Installation durchführen lassen oder es sich um eine Selbstmontage handelt (wovon Expert:innen jedoch dringend abraten), holen Sie sich am besten bereits vor der Installation fachlichen Rat von entsprechenden Gewerbebetrieben.

Welche Pflichten ergeben sich im Zuge der Neuanschaffung eines Ofens für Betreiber:innen?

Betreiber:innen von Einzelraumheizgeräten sind verpflichtet,

- das Gerät innerhalb von vier Wochen nach Inbetriebnahme erstmalig überprüfen zu lassen,
- dazu eine:n Prüfberechtigte:n aus der Liste der Prüfberechtigten nach dem Bgl. HKG zu beauftragen (wobei fanggebundene Anlagen zwingend von Rauchfangkehrer:innen erstmalig zu überprüfen sind),
- das Gerät durch eine:n Prüfberechtigte:n in die Bgl. Heizungs- und Klimaanlagendatenbank (HKADB) eintragen zu lassen sowie
- einen Kaminbefund beim Rauchfangkehrerbetrieb einzuholen.

Weiterführende Information finden Sie auch auf www.burgenland.at/heizung/!

EBSG

ERSTE BGLD
GEMEINNÜTZIGE
SIEDLUNGS-
GENOSSENSCHAFT

ORDINATION

DR. PETER SCHWENDENWEIN-BAUER

VON 24.12.2022 - 31.12.2022

KEINE ORIDNATION
IN DRASSBURG
UND BAUMGARTEN!

Veretung wird übernommen von allen
umliegenden Ärztinnen und Ärzten
für Allgemeinmedizin.



Anderen und sich selbst Gutes tun durch ehrenamtliche Mitarbeit im Pflegekompetenzzentrum

Wer ehrenamtlich mitarbeitet, ist bereit, etwas Kostbares von sich zu verschenken – nämlich Zeit. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind Wegbegleiter mit Einsatzbereitschaft und kreativen Ideen. Sie sind für uns wichtig und unentbehrlich, und ihnen gebührt unser Dank!

Unserem Leitspruch „Aus Respekt vor dem Leben“ folgend, sind wir stets bemüht unseren Bewohner*innen ein Leben in einer wertschätzenden und individuellen Atmosphäre zu bieten.

Dabei legen wir großen Wert darauf die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung unserer Bewohner*innen zu fördern. Dies geschieht unter anderem im Rahmen unserer vielfältigen Animationsprogramme. Gemeinsam feiern wir Feste, unternehmen Ausflüge, kochen oder backen; Gesellschafts- und Kartenspiele sowie Vorlesen oder Musizieren gehören ebenfalls zu unserem Alltag.

Wenn Sie motiviert sind, an unseren Aktivitäten teilzunehmen und uns dabei zu unterstützen, laden wir Sie ein, Teil unseres Teams als ehrenamtliche Mitarbeiter*in zu werden.

Außerdem bieten wir beim Samariterbund jungen Menschen die Möglichkeit in allen Häusern

- ein Freiwilliges Soziales Jahr oder
- den Zivildienst

zu absolvieren.

- Ein besonderes Anliegen ist uns, Pflegepersonal in Ausbildung
- ein Berufspraktikum

zu ermöglichen.

Bei Interesse oder Rückfragen steht Ihnen gerne unsere Wohnbereichsleitung zur Verfügung:

DGKP Matzka Anna Maria

PKZ Draßburg, Waldgasse 1, 7021 Draßburg

Tel.: 02686/24488

Mail: anna.matzka@samariterbund.net

Ortsgruppe der Pensionisten

Wie ich schon das ganze Jahr über kommuniziert habe, stelle ich im Jänner 2023 das Amt des OV der Pensionisten zur Verfügung. 10 Jahre über haben ich und mein Team Zeit und Kraft investiert, um die Ortsgruppe nach besten Möglichkeiten zu führen.

Zum Jahresabschluss hat sich noch eine kleine Gruppe eingefunden, um den Adventmarkt in Passau verbunden mit einer Schifffahrt mit der Regina Danubia samt Gala-Buffer und als Draufgabe ein Konzert mit Kurti Elsasser zu besuchen.



Die Einladung zur Generalversammlung Ende Jänner geht euch demnächst zu.

Ich und mein Team wünschen frohe Festtage und danken euch für eure Treue in den vergangenen Jahren.

Kurt Kafka - OV



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Gemeinsam
wieder

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Advent im Dorf

Nach zweijähriger coronabedingter Pause fand nun endlich am Samstag, dem 10. Dezember 2022 wieder Advent im Dorf statt. Auch wenn das Wetter nur bedingt mitgespielt hat, war es eine gelungene Veranstaltung.

Die Gemeinde Draßburg bedankt sich an dieser Stelle bei allen teilnehmenden Vereinen sowie dem Kindergarten und der Volksschule.



Zivilschutzverband Burgenland
7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620
E-mail: office@bzsv.at



Zivilschutz
Burgenland

Presseaussendung des Zivilschutzverbandes Burgenland

Sicherheitstipp des Monats: Vorsicht vor ungebetenen Gästen

Einschleicherdiebe und Hausbetrüger sind mit allen Wassern gewaschen. Sie sind freundlich, wirken vertrauenerweckend und nützen die Hilfsbereitschaft ihrer Opfer skrupellos aus.

„Glas Wasser-Trick“

Eine Dame (oft auch in Begleitung) klingelt an der Tür, bittet um ein Glas Wasser und drängt in die Wohnung. In unbemerkten Augenblicken sucht sie nach Wertsachen.

„Gaskassier“

Betrüger kassieren als falsche Beamte ein Gas- oder Stromnachzahlung, heben als falsche Kriminalbeamte Strafen ein oder kommen als Handwerker.

„Zettel-Trick“

Zwei Personen geben vor, jemanden im Haus eine Nachricht hinterlassen zu wollen und ersuchen um Zettel und Bleistift. Kaum hat man sich's versehen, sind sie in der Wohnung.

„Glücksboten“

Ein freundlicher Herr stellt sich als Angestellter der Pensionsversicherung vor. Man wolle zu wenig überwiesene Pension ausbezahlen und benötige das Sparbuch samt Lösungswort.

Die Tipps des Zivilschutzverbandes:

- Wohnungstür stets zusperren - auch wenn jemand zu Hause ist. Beim Öffnen der Tür Sperrkette vorlegen. Kinder anweisen, Fremde nicht in die Wohnung zu lassen.
- Auch von Beamten einen Ausweis verlangen.
- Vertreter und Personen, die um ein Glas Wasser oder Schreibzeug ersuchen, nicht in die Wohnung lassen; die Tür verschließen und das Gewünschste allein aus der Wohnung holen.
- Strom- oder Gaskassiere werden durch eine Postkarte angekündigt, Betrüger nicht.
- Vorsicht bei freundlichen Helfern, die sich z.B. anbieten, die Tasche zu tragen.
- Gold, Schmuck, Wertsachen, die nicht ständig benötigt werden, in einem Safe deponieren.

Burgenländischer Zivilschutzverband. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kriminalprävention der Landespolizeidirektion.

Foto: pixabay.com



Winterradeln im Burgenland

Burgenland radelt ist am 30. September mit einem neuen Teilnehmer:innenrekord zu Ende gegangen. Doch echte Radler:innen machen keine lange Pause! Daher starten wir nach einer kurzen Verschnaufpause direkt in das heurige Winterradeln, wo es für alle Teilnehmenden wieder spannende Preise zu gewinnen gibt.

Unter dem Motto „Radfahren hat immer Saison“ läuft von 11.11.2022 bis 10.02.2023 das Winterradeln. Auch in den kalten Monaten zählt jeder Kilometer. Bleiben wir gemeinsam fit und sparen dabei noch CO2! Alle aktiven Teilnehmenden, die beim Winterradeln Kilometer eingetragen haben, befinden sich automatisch im Lostopf für die wöchentlichen Preise von Österreich radelt. Verlost werden immer abwechselnd ein Gutschein für ein Raincombi Overall Parka C Edition der österreichischen Marke Orain und ein Hotel Gutschein im Wert von € 120.- von Bio-Hotels. Die Raincombis sind der perfekte Begleiter zum Radeln bei Wind und Wetter und das nachhaltige Angebot der Bio-Hotels bietet

Neues aus der Volksschule

Am Dienstag, dem 8.11.2022 pflanzten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Bürgermeister Christoph Haider und unserem Gemeindearbeiter Michael Schmiedl zwei neue Bäume auf der Streuobstwiese.



einen erholsamen Raum zur Entspannung von winterlichen Radel Touren. Die Gewinner werden jede Woche Mittwoch verlost und über die Österreich radelt - Website, Facebook und Instagram Seite geteilt. Den ersten Preis gibt es am Mittwoch, den 16. November, zu gewinnen. Also nutzt die Zeit ab dem 11. November und fangt schon fleißig an, Radelkilometer zu sammeln! Für alle Burgenländischen Teilnehmer:innen gibt es weitere 30 attraktive Preise zu gewinnen. Hauptpreis ist ein € 300,- Gutschein von Hervis. Kilometer können auf der Website oder über die „Österreich radelt App“ eingetragen werden.

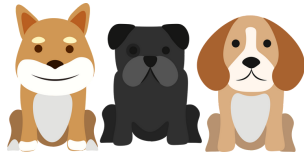
Achtung: **Eine Teilnahme ist auch ohne Internet möglich:** Fahrtenbücher liegen in der Gemeinde auf oder können in der Mobilitätszentrale Burgenland, Fanny-Elßler-Gasse 6, 7000 Eisenstadt während der Öffnungszeiten von Mo-Do 08:00-16:00 und Fr 08:00-13:00 Uhr abgeholt werden.



Am Donnerstag, dem 24.11.2022, fand an unserer Schule zum ersten Mal ein Adventmarkt statt. Dafür arbeiteten die Schülerinnen und Schüler wochenlang im Rahmen des Werk- und Zeichenunterrichts mit den Lehrerinnen an weihnachtlichen Werkstücken. Im liebevoll geschmückten Werkraum hatten Eltern und Großeltern Gelegenheit die Arbeiten der Kinder zu kaufen. Rentiere, Schneemänner, Engel u.v.m. standen zur Auswahl.



Bello, Nala, Stups, Wuffi ...



Ein neuer Weggefährte bereitet viel Freude und ist eine wertvolle Bereicherung. Doch mit dieser Freude gehen auch einige Verpflichtungen einher. Vergessen Sie daher bitte in der Begeisterung über den Neueinzug des vierbeinigen Freundes nicht auf die Meldepflichten! Die Anmeldung kann online über die Homepage erfolgen oder via Formular, welches Sie am Gemeindeamt erhalten.

Aufruf für bereits bestehende Hundebesitzer

Bereits mehrfach wurde in den letzten Gemeindenachrichten auf die Meldepflicht (An- und Abmeldung) für Hunde in unserer Gemeinde hingewiesen. Leider erfüllen einige Halterinnen und Halter dennoch diese Verpflichtung nicht von sich aus, weshalb im ersten Quartal 2023 alle der Gemeinde bekannten Halterinnen und Halter unter einer Fristsetzung zur Anmeldung aufgefordert werden.

Verwaltungsstrafen drohen bei Unterlassen der Anmeldung! Sollten Halterinnen und Halter der Aufforderung nicht nachkommen, wird diese Verwaltungsübertretung an die BH Mattersburg weitergeleitet.

Beachten Sie bitte: Die Anmeldung eines Hundes bei der Gemeinde ersetzt nicht die gemäß § 24a Tierschutzgesetz geltende Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Hunde. Demnach sind alle in Österreich gehaltenen Hunde spätestens mit einem Alter von drei Monaten bzw. ab einer Haltung von einem Monat mit einem Mikrochip zu kennzeichnen und in der Heimtierdatenbank zu registrieren.

Heizkostenzuschuss & Anti- Teuerungsbonus

Noch bis 30.12.2022 um 12:00 Uhr können bei unserem Gemeindeamt Anträge für den Heizkostenzuschuss und Anti-Teuerungsbonus persönlich eingebracht werden. Online können Sie unter Verwendung des dafür vorgesehenen Antragsformulars mittels Handysignatur/E-ID bis 31.12.2022 einen Antrag stellen.

Für Informationen besuchen Sie: www.burgenland.at/themen/soziales/heizkostenzuschuss/

12-Jähriges Jubiläum der Pizza-GO in Draßburg



Die Gemeinde Draßburg gratuliert recht herzlich zum 12-jährigen Bestehen!

Katzenkastrationsaktion 2023

Auch dieses Jahr nimmt unsere Gemeinde wieder an der Katzenkastrationsaktion des Landes teil. Ab 2023 werden ausnahmslos alle Streuerkatzen, die Rahmen dieser Aktion kastriert werden, mit einem Mikrochip gekennzeichnet.



MODERNER INNENAUSBAU – TISCHLEREI UND BESTATTUNG –
FENSTER & TÜREN SOWIE SÄMTL. SONDERKONSTRUKTIONEN

DIPL.-ING. ROBERT ARTNER



Nützliche Tipps:

Heizen

Raumtemperatur absenken

Den größten Einfluss auf den Verbrauch hat die Temperatur in den beheizten Räumen. Es macht also Sinn, das Thermometer im Auge zu behalten. Wer an kalten Wintertagen barfuß und kurzärmelig in den eigenen vier Wänden unterwegs ist, hat jedenfalls Einsparpotential. Mit dem Senken der Raumtemperatur um 1 °C können bereits sechs Prozent des Energieverbrauchs eingespart werden. Eine Absenkung um 2 °C bringen bis zu 12 % Einsparung

Fenster abdichten

20–25 % der Wärmeverluste eines Gebäudes sind auf undichte Fenster und falsches Lüften zurückzuführen. Gerade in älteren Gebäuden kann man sich kurzfristig für wenige Euros mit Dichtungsbändern aus dem Baumarkt behelfen. Die Fenster müssen sich jedenfalls weiterhin zum Lüften öffnen lassen.

Energieeffizient lüften

Stoßlüften statt Fenster kippen: Mehrmals am Tag fünf bis zehn Minuten lüften vermindert im Vergleich zu dauerhaft gekippten Fenstern den Energieverbrauch, verhindert, dass die Wände auskühlen – es wird somit schneller wieder warm – und vermeidet auch Schimmelbildung. Nicht vergessen: Vor dem Lüften die Heizung oder den Heizkörper abdrehen.

Mobilität

Spritsparende Fahrweise

Bis zu 15 % des Spritverbrauchs können durch einfache Maßnahmen wie etwas langsamer, niedertourig und vorausschauend fahren, früh hochschalten, Motor bei Stopp abstellen oder Reifendruck prüfen, eingespart werden.

Warmwasser

Duschzeit verkürzen

Im Durchschnitt duschen Österreicher*innen knapp 5 Minuten lang. Dabei werden rund 36 Liter Warmwasser verbraucht. Wer sich vier statt 5 Minuten abraust, spart 20 % der Energie für die Warmwasserbereitung.

Wassersparende Duschköpfe

Sparduschköpfe reduzieren die maximale Durchflussmenge des Wassers und reduzieren so den Wasserverbrauch.

Stromverbrauch

Gefrierschrank abtauen

Sobald eine Eisschicht im Innenraum sichtbar ist, sollte die Gefriertruhe abgetaut werden, denn fünf Millimeter Eis erhöhen den Stromverbrauch um 30 %. Bei der Gelegenheit kann auch gleich die Temperatureinstellung geprüft werden: zum Tiefkühlen reichen -18 °C.

Standby vermeiden

Haushalte haben durchschnittlich zwischen zehn und 20 Geräte, die dauerhaft auf Standby laufen. Mit einer schaltbaren Steckerleiste oder einem Netzschalter können IT- & Unterhaltungselektronik komplett vom Stromnetz getrennt werden. Das spart bis zu 10 % Strom.

Energiesparprogramme nutzen

Wasser erhitzen benötigt sehr viel Energie. Geschirrspüler oder Waschmaschine daher immer voll beladen und bei möglichst geringen Temperaturen bzw. im Eco-Programm laufen lassen. Trotz der längeren Waschzeit braucht das weniger Strom.

LED-Lampen nutzen

LED-Lampen haben eine 15- bis 20-fach höhere Lebensdauer als klassische Glüh- und Halogenbirnen und sparen über die Lebensdauer gerechnet bis zu 90 % Strom ein.

